

Studienplan

Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik

im Rahmen der Studiengänge

Diplom-Informatik und BSc in Informatik

- 04.07.2001 -

1. Vorbemerkungen

Gegenstand der Wirtschaftsinformatik sind betriebliche Informations- und Kommunikationssysteme in Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung. Solche Systeme umfassen menschliche und maschinelle Komponenten (Teilsysteme). Der Begriffsbestandteil "Information" verdeutlicht, dass es wichtigster Zweck der Systeme ist, Aufgabenträger mit Informationen zu versorgen und das betriebliche Geschehen mit Hilfe von Informationen zu lenken. Das Wort "Kommunikation" sagt aus, dass dazu ein koordinierter Informationsaustausch zwischen den Aufgabenträgern stattfindet.

Im Mittelpunkt der Wirtschaftsinformatik steht das Herausarbeiten und Bewerten von Gestaltungsoptionen zur Konzeption, Entwicklung, Einführung, Nutzung und Wartung von betrieblichen sozio-technischen Anwendungssystemen. Dabei werden technische, wirtschaftliche, organisatorische und psychosoziale Aspekte berücksichtigt.

Um dem auch langfristig hohen Bedarf an Wirtschaftsinformatikern und -innen gerecht zu werden, wird seit dem Wintersemester 1998/99 in Oldenburg der Diplom-Studiengang Informatik mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik angeboten, mit der DPO 4 auch im Rahmen des BSc in Informatik.

2. Diplom-Studiengang Informatik mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik

Die Voraussetzungen für das Studium des Schwerpunktes entsprechen denen des Diplom-Studiengangs Informatik, in der Gestaltung von Grund- und Hauptstudium gibt es aber einige Unterschiede. Pflichtmodule und Bereichswahlmodule bleiben aber unverändert. Die Gesamtdauer des Studiums beträgt neun Semester (Regelstudienzeit). Der Studienabschluss trägt die Bezeichnung "Diplom-Informatiker oder -in mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik".

2.1 Grundstudium

Im Grundstudium werden die Wahlmodule durch Veranstaltungen des Fachbereich 4 und Fachbereich 10 gefüllt, d.h.:

- ✎ Wahl 1 = Grundlagen der BWL 1
- ✎ Wahl 2 = Methodische Grundlagen der Wirtschaftsinformatik
- ✎ Wahl 3 = Grundlagen der BWL 3
- ✎ Wahl 7 = Grundlagen der BWL 2

Das im 3. Semester vorgesehene Modul "Mathematik speziell" wird ins 5. Semester verschoben. Das Grundstudium umfasst vier Semester und schließt mit dem Vordiplom ab, wenn alle Module der ersten beiden Jahre bestanden sind.

Die folgende Tabelle zeigt den Studienplan für das Grundstudium:

Grundstudium	Sem. 1	Algorithmen und Datenstrukturen I	Programmierkurs	Technische Informatik 1	Diskrete Strukturen	Mathematik für Informatik I
	Sem. 2	Algorithmen und Datenstrukturen II	Software-Engineering	Technische Informatik 2	Theoretische Informatik 1	Mathematik für Informatik II
	Sem. 3	Praktische Informatik	Software-Projekt inkl. Proseminar	Wahl 1: Grundlagen der BWL 1	Theoretische Informatik 2	Wahl 7: Grundlagen der BWL 2
	Sem. 4	Wahl 2: Methodische Grundlagen der Wirtschaftsinformatik		Praktikum Technische Informatik	Soft Skills	Wahl 3: Grundlagen der BWL 3

2.2 Hauptstudium

Im Hauptstudium sind 2 Wahlmodule fest mit Veranstaltungen belegt (Wahl 4: Informationssysteme und Wahl 8: Wirtschaftsinformatik), 3 Wahlmodule (Wahl 9, 10, 11) müssen mit Veranstaltungen aus der Praktischen oder Angewandten Informatik belegt werden. Hinzu kommen 2 Bereichswahlmodule, die ebenfalls aus der Praktischen bzw. Angewandten Informatik zu belegen sind. Empfohlen werden in diesem Zusammenhang die Module:

- ✎ Produktionsorientierte Wirtschaftsinformatik (PWI)
Abteilung Wirtschaftsinformatik (Prof. Dr. Gronau)
- ✎ Planungssysteme in Fertigung und Logistik
Abteilung Informationssysteme (Prof. Dr. Appelrath / N.N.)
- ✎ Electronic Business
Abteilung Wirtschaftsinformatik (Prof. Dr. Gronau)
- ✎ Wissensmanagement
Abteilung Wirtschaftsinformatik (Prof. Dr. Gronau)
- ✎ Internet-Technologien
Abteilung Informationssysteme (Prof. Dr. Appelrath / N.N.)

2 Wahlmodule (Wahl 5, 6) bzw. 8 SWS müssen mit Veranstaltungen aus dem Angebot des Fachbereichs 4: Wirtschafts- und Rechtswissenschaften belegt werden. Die Veranstaltungen können aus folgenden Bereichen gewählt werden:

- ✍ Marketing,
- ✍ Produktionswirtschaft,
- ✍ Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre,
- ✍ Personalwirtschaftslehre,
- ✍ Organisation,
- ✍ Rechnungswesen,
- ✍ Volkswirtschaftslehre,
- ✍ Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht,
- ✍ Entscheidungstheorie,
- ✍ Öffentliches Management,
- ✍ Unternehmensführung,
- ✍ Wissensmanagement und organisationales Lernen,
- ✍ Betriebliche Umweltpolitik,
- ✍ Statistik,
- ✍ Empirische Wirtschaftsforschung / Ökonometrie.

Die Tabelle zeigt den sich ergebenden Studienplan für das Hauptstudium:

Hauptstudium	Sem. 5	Informatik und Gesellschaft	Wahl 4: Informationssysteme	Wahl 5	Wahl 6	Mathematik speziell
	Sem. 6	Individuelles Projekt inkl. Präsentation i.d.R mit Themenbezug zur Wirtschaftsinformatik			Wahl 8: Wirtschaftsinformatik	Wahl 9
	Sem. 7	Projektgruppe, i.d.R. mit Themenbezug zur Wirtschaftsinformatik		Bereichswahl 1	Bereichswahl 2	Wahl 10
	Sem. 8			Bereichswahl 3	Bereichswahl 4	Wahl 11
	Sem. 9	Diplomarbeit, i.d.R. mit Themenbezug zur Wirtschaftsinformatik				

Das individuelle Projekt, die Projektgruppe und die Diplomarbeit sollen jeweils mit Themenbezug zur Wirtschaftsinformatik gewählt werden.

3. BSc-Studiengang Informatik mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik

Der Studienplan für den BSc-Studiengang mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik ist analog zu dem des Diplom-Studienganges aufgebaut. In den ersten vier Semestern werden drei Wahlmodule mit BWL-Grundvorlesungen belegt, d.h.:

- ✍ Wahl 1 = Grundlagen der BWL 1
- ✍ Wahl 3 = Grundlagen der BWL 3
- ✍ Wahl 7 = Grundlagen der BWL 2

Der Schwerpunkt wird durch das Modul “Wahl 2: Methodische Grundlagen der Wirtschaftsinformatik” betont. Weiterhin sind im Studienplan die Wahlmodule 4 und 8 fest mit den Veranstaltungen “Informationssysteme” bzw. “Wirtschaftsinformatik” belegt.

Das Modul “Mathematik speziell” wird erst im 5. Semester belegt.

Die Module Wahl 6 und Wahl 9 müssen mit Modulen aus der Praktischen oder Angewandten Informatik belegt werden. Empfohlen werden in diesem Zusammenhang die Module:

- ✍ Produktionsorientierte Wirtschaftsinformatik (PWI)
Abteilung Wirtschaftsinformatik (Prof. Dr. Gronau)
- ✍ Planungssysteme in Fertigung und Logistik
Abteilung Informationssysteme (Prof. Dr. Appelrath / N.N.)
- ✍ Electronic Business
Abteilung Wirtschaftsinformatik (Prof. Dr. Gronau)
- ✍ Wissensmanagement
Abteilung Wirtschaftsinformatik (Prof. Dr. Gronau)
- ✍ Internet-Technologien
Abteilung Informationssysteme (Prof. Dr. Appelrath / N.N.)

Das Modul Wahl 5 muss mit einer Veranstaltung bzw. 4 SWS aus dem Angebot des Fachbereichs 4: Wirtschafts- und Rechtswissenschaften belegt werden. Die Veranstaltungen können aus folgenden Bereichen gewählt werden:

- ✍ Marketing,
- ✍ Produktionswirtschaft,
- ✍ Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre,
- ✍ Personalwirtschaftslehre,
- ✍ Organisation,
- ✍ Rechnungswesen,
- ✍ Volkswirtschaftslehre,
- ✍ Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht,
- ✍ Entscheidungstheorie,
- ✍ Öffentliches Management,
- ✍ Unternehmensführung,
- ✍ Wissensmanagement und organisationales Lernen,
- ✍ Betriebliche Umweltpolitik,
- ✍ Statistik,
- ✍ Empirische Wirtschaftsforschung / Ökonometrie.

Die Tabelle zeigt den sich ergebenden Studienplan für den BSc-Studiengang mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik:

Erster Studienabschnitt	Sem. 1	Algorithmen und Datenstrukturen I	Programmierkurs	Technische Informatik 1	Diskrete Strukturen	Mathematik für Informatik I
	Sem. 2	Algorithmen und Datenstrukturen II	Software-Engineering	Technische Informatik 2	Theoretische Informatik 1	Mathematik für Informatik II
Zweiter Studienabschnitt	Sem. 3	Praktische Informatik	Software-Projekt inkl. Proseminar	Wahl 1: Grundlagen der BWL 1	Theoretische Informatik 2	Wahl 7: Grundlagen der BWL 2
	Sem. 4	Wahl 2: Methodische Grundlagen der Wirtschaftsinformatik		Praktikum Technische Informatik	Soft Skills	Wahl 3: Grundlagen der BWL 3
Dritter Studienabschnitt	Sem. 5	Informatik und Gesellschaft	Wahl 4: Informationssysteme	Wahl 5	Wahl 6	Mathematik speziell
	Sem. 6	Individuelles Projekt inkl. Präsentation und Abschlussarbeit i.d.R. mit Themenbezug zur Wirtschaftsinformatik			Wahl 8: Wirtschaftsinformatik	Wahl 9

Das individuelle Projekt und die Abschlussarbeit sollen jeweils mit Themenbezug zur Wirtschaftsinformatik gewählt werden.

4. Beteiligte Professuren im Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik

Um einen hohen Standard bei den Lehrangeboten im Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik zu gewährleisten und innovative Konzepte aus der Informatik und den Wirtschaftswissenschaften zu verbinden, beteiligen sich u.a. folgende Professuren an diesem Schwerpunkt:

Fachbereich 10: Informatik

Prof. Dr.-Ing. Norbert Gronau
Abteilung Wirtschaftsinformatik

Arbeitsschwerpunkte: Einbindung von ERP-Systemen in Electronic Business, Betriebliches Wissensmanagement, Gestaltung nachhaltiger Architekturen industrieller Informationssysteme.

Prof. Dr. Hans-Jürgen Appelrath

Abteilung Informationssysteme

Arbeitsschwerpunkte: Betriebliche Informationssysteme, Multimedia-Systeme, Datenbanken

Fachbereich 4: Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

Prof. Dr. Laurenz Lachnit

Fachgebiet Rechnungswesen

Arbeitsschwerpunkte: Controlling, Führungsinformationssysteme und Unternehmensrechnung

Prof. Dr. Uwe Schneidewind

Fachgebiet Produktionswirtschaft und Umwelt

Arbeitsschwerpunkte: Virtuelle Organisationen, ökologische Potentiale der Informationsgesellschaft

Prof. Dr. Jürgen Taeger

Fachgebiet Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht sowie Rechtsinformatik

Arbeitsschwerpunkte: Moderne Vertragstypen, Informations- und Multimediarecht

5. Studienberatung zum Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik

Falls Sie weitere Informationen zum Studiengang Informatik und insbesondere zum Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik wünschen, wenden Sie sich bitte an:

Herrn Dr. Jürgen Sauer

Universität Oldenburg

FB Informatik,

Escherweg 2

26121 Oldenburg

Tel.: (0441) 9722-220

Fax: (0441) 9722-202

E-Mail: sauer@informatik.uni-oldenburg.de

URL: <http://www-wi.offis.uni-oldenburg.de>